

Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen 2012

Die nachfolgenden Bestimmungen gelten für alle Veranstaltungen, sofern in den einzelnen Ausschreibungen keine abweichenden Regelungen getroffen sind.

1. Veranstalter: Bayerischer Leichtathletik-Verband e.V.

2. Austragungsbestimmungen:

Deutsche Leichtathletik-Ordnung (DLO, Ausgabe 2012)

Gebührenordnung und Kostenersatz (GBO Ausgabe 2010)

BLV – Erweiterte Gebührenordnung für erhöhten Verwaltungsaufwand (Ausgabe 2012)

Internationale Wettkampfregelungen (Ausgabe 2012)

DLV-Mehrkampfwertung (Ausgabe 1994) für U16 (frühere Schüler-Altersklassen) und DMM aller Altersklassen.

IAAF-Mehrkampfwertung (Ausgabe 1994) für Zehnkampf (alle Altersklassen) und Siebenkampf (Frauen/U23 (frühere Juniorinnen) und U20/U18 (frühere weibl. Jugend A und B) mit Ergänzungen für die Hallenmehrkämpfe.

3. Teilnahmerecht:

Startberechtigt sind nur Mitglieder eines dem Bayerischen Leichtathletik-Verband angehörenden Vereines, wenn für diesen Verein das Startrecht erteilt wurde. Mindest-/Qualifikationsleistungen sind unter „Qualifikationsleistungen“ definiert. Über Ausnahmen entscheidet auf **schriftlichen Antrag** (dieser muss vor Meldeschluss gestellt werden) der zuständige BLV-Fachwart:

Vizepräsident Sport Gerhard Neubauer für Männer/Frauen/U23

Vizepräsidentin Sandra Zacher-Schweigert für U20/U18

Schülerwart Stephan Höller für U16

Der genehmigte Antrag ist mit der Meldung einzureichen.

Ausnahmegenehmigungen bei fehlender Qualifikationsleistung für Deutsche Meisterschaften sind in den allgemeinen Ausschreibungsbestimmungen des DLV definiert.

Die Vereine haben dafür zu sorgen, dass die Teilnehmer/innen für die Jugendmeisterschaften sportärztlich untersucht und für den Leistungssport tauglich sind. Die Untersuchung darf nicht länger als ein Jahr zurück liegen.

3.1. Teilnahmerecht von Ausländern bei Bayerischen Meisterschaften:

EU-Bürger sind an Bayerischen Meisterschaften teilnahmeberechtigt, wenn Sie ein Startrecht für einen bayerischen Verein/LG besitzen und dieses seit einem Jahr besteht. Dies ist mit einem formlosen schriftlichen Antrag und einer zusätzlichen Erklärung des Athleten glaubhaft zu machen, dass er im Geltungsbereich des DLV seinen tatsächlichen Lebensmittelpunkt hat.

Nicht EU-Bürger sind teilnahmeberechtigt, wenn sie mindestens ein Jahr ihren ständigen Aufenthalt im BLV-Gebiet und in dieser Zeit ein Startrecht für einen bayerischen Verein haben sowie im laufenden und im vorigen Jahr nicht für den Heimatverband bzw. an dessen Meisterschaften gestartet sind. Dies ist mit einem formlosen schriftlichen Antrag und einer zusätzlichen Erklärung des Athleten glaubhaft zu machen, dass er im Geltungsbereich des DLV seinen tatsächlichen Lebensmittelpunkt hat.

4. Meldungen:

Alle Meldungen für Bayerische Meisterschaften erfolgen ausschließlich über das Meldeverfahren „Cosa-Online“ (ladv) unter <http://meldung.cosa-software.de>. Dazu ist eine vorherige Erstregistrierung des Vereins erforderlich. **Der jeweilige Link („Online-Meldung“) zur Veranstaltung (auch für Süddeutsche und Deutsche) ist in der BLV-Termin Datenbank bei der entsprechenden Veranstaltung hinterlegt.** Meldungen sind nur bis 23:59 Uhr des Meldeschlusstermins möglich! Weitere Erklärungen zum Online-Meldeverfahren finden Sie auf www.blv-sport.de im Bereich Wettkampfsport > Online-Meldungen.

Konventionelle Meldungen (per Mail, Fax, Brief) werden nur in Ausnahmefällen und gegen eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von € 6,- pro Meldung angenommen.

Die offizielle Teilnehmerliste wird spätestens 48 Stunden nach Meldeschluss in der BLV-Termin Datenbank veröffentlicht und gibt verbindlichen Aufschluss über die zugelassenen Athleten.

5. Nachmeldungen:

Nachmeldungen können nur per Mail an meldung@blv-sport.de mit angehängten DLV-Meldebogen erfolgen.

Für BLV-Meisterschaften gilt folgende **zusätzliche Gebührenordnung**: Gehen die Meldungen in der Woche des Meldeschlusses (bis Sonntag) ein, wird pro Meldung zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr von € 6,-, in der Woche vor der Veranstaltung bis einschl. Mittwoch € 12,-. Spätere Meldungen sind in Ausnahmefällen nur nach Absprache mit der Wettkampfleitung am Veranstaltungstag gegen eine Nachmeldegebühr von € 30,- möglich.

Über die Zulassung von Nachmeldungen (auch bei bestehender „A-Qualifikations-Leistung“) entscheidet die Wettkampfleitung.

Ein nachträgliches Einreichen von Startpassanträgen gilt als Nachmeldung und wird mit den entsprechenden zusätzlichen Bearbeitungsgebühren belegt.

6. Organisationsbeiträge für Bayerische Meisterschaften:

Die folgenden Organisationsgebühren gelten soweit in der einzelnen Ausschreibung keine abweichende Regelung getroffen ist.

	Erwachsene	U20/U18	U16	
Einzelmeisterschaften	7 €	5 €	4 €	
Cross-Meisterschaften	7 €	5 €	3 €	
Staffelmeisterschaften	10 €	7 €	5 €	
Mehrkampfmeisterschaften/BWK	20 €	14 €	13 €	
		bei Doppelwertung	18 €	
Straßenwettbewerbe	bis 15 km	12 €	9 €	7,50 €
	bis 25 km	15 €	11,50 €	
	über 25 km	20 €	14,50 €	
	100km und darüber	25 €		
DAMM (+)	50 €			
Bayern-Cup (+)	50 €	50 €	40 €	

Jeweils pro Teilnehmer/Staffel und Wettbewerb bzw. (+) pro Mannschaft. Die Organisationsbeiträge sind Vereins- bzw. StG/LG-weise bei Abholung der Startunterlagen zu entrichten. Mit der Abgabe der Meldung wird auch die Verpflichtung zur Zahlung des Organisationsbetrages anerkannt, der auch im Fall des Nichtantretens zum Ausgleich für Bearbeitung und Vorbereitung fällig wird.

7. Einspruchsgebühr:

Im Bereich des Bayerischen Leichtathletik-Verbandes wird die Einspruchsgebühr auf € 50,- festgelegt.

8. Anlagen:

Die Hallen- und Stadion-Meisterschaften werden auf Vollkunststoffanlagen ausgetragen. Auf diesen Anlagen dürfen nur Schuhe mit höchstens 6mm Dornen bzw. rutschfeste Turn- bzw. Trainingsschuhe verwendet werden.

9. Geräte:

Bei allen Meisterschaften im Verbandsgebiet werden Gerätekontrollen durchgeführt. Unter der Voraussetzung einer vorherigen Prüfung ist die Benutzung eigener Geräte gemäß den Internationalen Wettkampfregelungen gestattet. Die Prüfung erfolgt bis 60 Minuten vor Beginn des Wettkampfes. Für den Fall der Beschädigung eigener Geräte haftet im Schadensfall der Schadensverursacher privatrechtlich für den entstandenen Schaden. Sprungstäbe werden vom Ausrichter nicht gestellt.

10. Startnummern:

Bei BLV-Meisterschaften wird pro Teilnehmer eine Startnummer ausgegeben, die unverändert getragen werden muss. Bei allen Sprint- und Laufdisziplinen muss diese auf der Brust getragen werden. Bei allen anderen Disziplinen kann die Startnummer wahlweise auf Brust oder Rücken getragen werden. **Sicherheitsnadeln werden nicht ausgegeben.**

11. Durchlässigkeit und Mehrfachstarts

Bei Bayerischen Meisterschaften wird die Durchlässigkeit eingeschränkt (im Prinzip gilt die „alte“ Durchlässigkeit). Die startberechtigten Jahrgänge sind in den jeweiligen Ausschreibungen definiert. Mehrfachstarts in der gleichen Disziplin sind ebenfalls bei Bayerischen Meisterschaften nicht möglich!

12. Zeitpläne / Weiterkommen aus Vorläufen und Zwischenläufen:

Die abgedruckten Zeitpläne bzw. Startzeiten sind vorläufig. Verbindlich sind die eventuell abweichenden, nach Meldeschluss geänderten und veröffentlichten Zeitpläne im Internet.

Das Weiterkommen wird abhängig von der Teilnehmeranzahl und den örtlichen Gegebenheiten für die jeweilige Veranstaltung festgelegt und am Veranstaltungstag bekanntgegeben.

Bei Wegfall von Vor- oder Zwischenläufen gilt:

Bei Wegfall von geplanten Zwischenläufen findet der Endlauf zur Zwischenlauf-Zeit statt.

Wenn Vorläufe ohne Zwischenläufe in Endläufe führen finden die Endläufe zur Vorlaufzeit statt.

13. Ergebnislisten: Ergebnislisten werden im Internet des BLV veröffentlicht.

14. Stellplatz:

Jeder Teilnehmer muss sich mit Abgabe der Stellplatzkarte spätestens **90** Minuten vor Wettkampfbeginn für **alle Wettbewerbe** am Stellplatz anmelden. Erst dadurch wird die Teilnahmeberechtigung erworben. Für die rechtzeitige Meldung am Stellplatz ist ausschließlich der Aktive verantwortlich. Abweichungen zu dieser Bestimmung werden gegebenenfalls in den Startunterlagen oder der Ausschreibung bekanntgegeben.

Auf der Stellplatzkarte kann die bei der Meldung angegebene Bestzeit durch eine in der Zwischenzeit erzielte bessere Leistung abgeändert werden. Diese Leistung wird aber nur anerkannt (z.B. für Laufeinteilung), wenn zusätzlich auch Ort und Datum angegeben wird, wo diese bessere Leistung erzielt wurde. Falsche Angaben werden wie Falschmeldung der Qualifikationsleistung bewertet und gemäß „Erweiterte Gebührenordnung“ geahndet.

15. Aufenthalt im Innenraum:

Bei allen Bayerischen Meisterschaften ist der Aufenthalt im Innenraum nur den Athleten/Athletinnen, Kampfrichtern und den in die Organisation eingebundenen Funktionsträgern gestattet. Betreuer, Trainer usw. ist der Aufenthalt im Innenraum **nicht erlaubt**.

16. Wertung bei Bayerischen Meisterschaften:

Eine Titelvergabe erfolgt immer, wenn in der jeweiligen Altersklasse von den gemeldeten Teilnehmern mindestens **zwei Teilnehmer** oder **zwei Staffeln** am Start sind. Eine Titelvergabe bei Mannschaften erfolgt immer.

Sind in einer Altersklasse nicht zwei Teilnehmer bzw. zwei Staffeln am Start, wird zusätzlich wie folgt verfahren:

Männer und Frauen / Junioren und Juniorinnen / Jugend

Der Titel Bayerischer Meister / Bayerische Meisterin wird vergeben, wenn:

- ➔ ein ordnungsgemäßer Wettkampf erfolgt ist (Zusammenlegen von Jahrgängen/Klassen oder männlich und weiblich)

Senioren- und Seniorinnenklassen:

Bei **BLV-Seniorenmeisterschaften im Stadion** gilt:

- ➔ ein ordnungsgemäßer Wettkampf erfolgt ist (Zusammenlegen von Klassen oder männlich und weiblich)
- ➔ die erbrachte Leistung mindestens der Qualifikationsleistung für die DLV-Meisterschaft entspricht.

Bei **BLV-Seniorenmeisterschaften Cross-,Berglauf** gilt:

- ➔ ein ordnungsgemäßer Wettkampf erfolgt ist (Zusammenlegen von Klassen oder männlich und weiblich)
- ➔ Die erbrachte Leistung mindestens folgende Werte erreicht: siehe Medaillen-Standards

Bei **BLV-Seniorenmeisterschaften Straßenläufe** gilt:

- ➔ ein ordnungsgemäßer Wettkampf erfolgt ist (Zusammenlegen von Klassen oder männlich und weiblich)
- ➔ Die erbrachte Leistung mindestens folgende Werte erreicht: siehe Medaillen-Standards

Mannschaftswertung:

- ➔ Für die Mannschaftswertung bei Straßenläufen /Cross und Bergläufen wird die in der Einzelwertung angegebene Zeit mit 3 multipliziert. Bei zusammengelegten

Altersklassen wird jeweils der Wert der jüngeren Klasse verwendet. (Beispiel 10km M40/45: Gesamtzeit muss weniger als $3 \times 36 \text{min} = 108 \text{min}$ betragen).

Medaillenstandard für Seniorenmeisterschaften

(Die Leistungen entsprechen - soweit gefordert - der Qualifikationsnorm für die DLV-Seniorenmeisterschaften): Siehe Internet Deutscher Leichtathletik-Verband
<http://www.deutscher-leichtathletik-verband.de/index.php?SiteID=264>

17. Haftung:

Eine Haftung des Veranstalters und/oder Ausrichters für Schäden aufgrund von Unfällen, Diebstählen und sonstigen Ursachen ist ausgeschlossen. Ausgenommen hiervon sind Fälle, für die der Veranstalter und/oder Ausrichter aufgrund grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz seiner beauftragten Mitarbeiter (Kampfrichter) haftet.

Gerhard Neubauer
Vizepräsident Sport

Willi Wahl
Vizepräsident Breitensport

Klaus Hartz
Vizepräsident Wettkampfwesen

Sandra Zacher-Schweigert
Vizepräsidentin Jugend

Hermann Schützeichel
Jugendwettkampfwart

Alfred Kotissek
Breitensportwettkampfwart